

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde



Ollersdorf

Ausgabe 6

September 2017

Liebe Ollersdorferinnen und Ollersdorfer !

Die laufende Gemeinderatsperiode neigt sich ihrem Ende zu. In den letzten 5 Jahren fasste der Gemeinderat 196 Beschlüsse. Die dafür nötigen Anträge wurden in 189 Fällen (= 96,5 %) von mir gestellt. Erfreulicherweise erfolgten 175 Beschlüsse einstimmig, das sind rund 90 %. Dies zeigt, dass im Gemeinderat ein **Miteinander** herrscht, um für unsere Gemeinde das Optimum zu erreichen.

Die erfolgreiche Aufbauarbeit für Ollersdorf konnte durch ein ambitioniertes, innovatives und nachhaltiges Arbeitsprogramm der Gemeindeverantwortlichen fortgesetzt werden. Viele dieser Erfolge waren aber nur dank der guten Zusammenarbeit mit der Bevölkerung möglich. Wenn man mit offenen Augen durch unser Ollersdorf geht, ist das Ergebnis dieser ehrlichen Bemühungen überall sichtbar. Die bevorstehende Bürgermeister- und Gemeinderatswahl gibt Ihnen die Möglichkeit, diese Leistungen zu beurteilen.

Ich werde mich bei der Wahl am 1. Oktober um die ehrenvolle Aufgabe bewerben, auch die nächsten fünf Jahre Ollersdorf gemeinsam mit Ihnen weiter gestalten zu dürfen. Die Zukunft bringt sicherlich viele neue und immer größer werdende Herausforderungen mit sich. Daher ist es wichtig, klare Vorstellungen zu haben, wie sich unsere Heimatgemeinde weiter nachhaltig und finanziell abgesichert entwickeln soll.

Meine Ziele für die Zukunft werden sein: Ausbau und Sicherung der Infrastruktur, Klima- & Umweltschutz, Aufrechterhaltung der Dorfgemeinschaft (Senioren, Jugend, Vereine), Maßnahmen zur Tourismusförderung, Stärkung der Wirtschaft und damit verbundene Arbeitsplätze, Ortsbildgestaltung, Wohnraumschaffung und Investitionen in Bildung und Erziehung. Dieses Programm ist ambitioniert, aber es gemeinsam mit Ihnen umsetzen zu dürfen, wird Herausforderung und Ehre zugleich sein.

Ich bitte Sie daher, bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen !

In herzlicher Verbundenheit grüßt

Bürgermeister

Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2017

Wahltag: Sonntag, 1. Oktober 2017

Wahlzeit: 8.00 – 15.00 Uhr

Wahllokal: Gemeindeamt

Nützen Sie bitte Ihr Wahlrecht und nehmen Sie die Ihnen zugestellte Wahlinformationskarte nach Möglichkeit zur Wahl mit. Sie helfen damit, den Wahlablauf zu erleichtern.

Gemeinsam mit der Wahlinformationskarte erhalten Sie mit diesen Gemeindenachrichten auch die Musterstimmzettel zugestellt. Es gibt einen Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters und einen Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderates.

Wahlkarten können wie folgt beantragt werden:

bis **Mittwoch, 27. September 2017 schriftlich**
oder

bis **Freitag, 29. September 2017, 12.00 Uhr,**
durch persönliches Erscheinen im Gemeindeamt

Wahlkarten müssen spätestens am Freitag, dem 29. September 2017, 14.00 Uhr im Gemeindeamt einlangen, damit sie bei der Auszählung berücksichtigt werden können.

Bei dieser Wahl haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Stimme im Rahmen eines „**vorgezogenen Wahltages**“ abzugeben:

Wahltag: Freitag, 22. September 2017

Wahlzeit: 17 - 19 Uhr

Wahllokal: Gemeindeamt

Auszeichnung jung.aktiv.innovativ

Der Marktgemeinde Ollersdorf i. Bgld. wird am 26. September der von Jugendlandesrätin Mag. Astrid Eisenkopf ins Leben gerufene Award „**Deine Gemeinde - jung.aktiv.innovativ**“ verliehen.

Dies ist **eine Auszeichnung für Jugendarbeit mit hoher Qualität**. Ausschlaggebend für die Verleihung dieses Preises waren **die von der Marktgemeinde Ollersdorf i. Bgld. für die Jugendlichen geschaffenen Angebote** (Jugendtaxi, jährlicher Jugendausflug, Ferienpassaktion, Skitag, Bildungsehrung, Zuschuss zum Fahr-sicherheitstraining, Einladung zum gemeinsamen Mittagessen nach der Musterung, Aufstellung einer neuen Hütte beim Eislaufplatz).

Von den **insgesamt 171** Gemeinden des Burgenlandes wurde **nur 38 Gemeinden eine Jugendarbeit mit hoher Qualität bescheinigt**. Es freut uns, dass unser **Ollersdorf unter diesen Gemeinden ist und auf Jugendarbeit schon seit jeher viel Wert gelegt hat**.

Tag der offenen Tür bei der neuen Wohnanlage

Die **Oberwarter Siedlungsgenossenschaft** hat in Zusammenarbeit mit der **Marktgemeinde Ollersdorf i. Bgld.** eine **neue Wohnanlage auf dem Gelände des ehemaligen Gasthauses Graf** errichtet. Diese beinhaltet **9 Wohnungen**, die den Mietern am 14. September übergeben werden. Am

**Freitag, dem 15. September 2017
um 16.00 Uhr**

findet ein **Tag der offenen Tür** statt. In diesem Zuge können Sie die Wohnungen samt der neu errichteten Außenanlagen besichtigen.

Besonderer Dank gilt im Zusammenhang mit diesem Wohnungsneubau **Margaretha und Franz Graf**, die bereit waren, die benötigten Grundflächen an die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft zu verkaufen. Dank gilt auch **Johann Schneider**, der durch seine Bereitschaft zum Grundtausch die nunmehrige Gestaltung der Außenanlage ermöglichte. Auch den Anrainerinnen - **Familie Grandits und Familie Strobl** - gilt ein herzliches Danke für ihr Verständnis für die Lärm- und Staubbelastung im Rahmen der Abbruch- und Bauarbeiten.

Sonnenstrom für die Wallfahrtskirche

Im Rahmen des **3. Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodells** wird **auf dem Dach der Aufbahnhalle eine Photovoltaik-Anlage errichtet**. Mit dem daraus gewonnenen **Sonnenstrom** wird die **Wallfahrtskirche mit umweltfreundlichem Strom** versorgt. Dafür wird ein Lithium-Ionen-Speicher zwischengeschaltet, um den selbst produzierten **Strom auch speichern** zu können. Somit bekommt Ollersdorf die erste Kirche im Burgenland, die mit erneuerbarem Strom versorgt wird und beweist wieder einmal seine **Stellung als Vorreiter-gemeinde in puncto Klima- und Umweltschutz**.

Die **Sanierungsarbeiten** in der **alten Wallfahrtskirche** wurden abgeschlossen, die **Gemeinde** hat diese Maßnahmen natürlich auch **finanziell unterstützt**. Die Pfarre hat auch beim Land Burgenland um finanzielle Unterstützung angesucht. **Dem Leitungsteam der Pfarre** ist es gelungen, einen Besprechungstermin dafür im Rahmen der Regierungssitzung in der Bezirkshauptmannschaft Güssing am 12. September zu vereinbaren.

Zivilschutz-Probealarm Samstag, 7. Oktober 2017

Am ersten Samstag im Oktober wird über Initiative des Innenministerium in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Folgende Sirensignale sind im Katastrophenfall vorgesehen:

WARNUNG

3 Minuten Dauerton

Ein gleichbleibender Dauerton in der Länge von 3 Minuten bedeutet „Warnung“. Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt wird. Radio oder TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Auf- und abschwellender Heulton von 1 Minute bedeutet „Alarm“. Die Gefahr steht unmittelbar bevor. Radio/TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten

ENTWARNUNG

1 Minute Dauerton

Ein gleichbleibender Dauerton von 1 Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet „Entwarnung“, das heißt Ende der Gefahr. Beachten Sie weiterhin die Durchsagen im Radio oder TV, da es vorübergehend bestimmte Einschränkungen geben kann.

Ärztendienste

Samstag/Sonntag/Feiertag

Oktober 2017

01.	Dr. Schwaz, St. Michael	03327/8386
07.-08.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
14.-15.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
21.-22.	Dr. Preis, Olbendorf	52950
26.	Dr. Zgubic, Stegersbach	52140
28.-29.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138

November 2017

01.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
04.-05.	Dr. Zgubiic, Stegersbach	52140
11.-12.	Dr. Preis, Olbendorf	52950
18.-19.	Dr. Fassl, Litzesldorf	03358/2412
25.-26.	Dr. Kedl, Stegersbach	52625

Dezember 2017

02.-03.	Dr. Lehner, Stinatz	03358/2750
08.	Dr. Radakovita, Güttenbach	03327/2138
09.-10.	Dr. Kedl, Stegersbach	52625
16.-17.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386
23.-24.	Dr. Radakovits, Güttenbach	03327/2138
25.	Dr. Fassl, Litzelsdorf	03358/2412
26.	Dr. Zgubic, Stegersbach	52140
30.-31.	Dr. Schwarz, St. Michael	03327/8386

Im Zeitraum von 18 - 7 Uhr ist im Bedarfsfall **nicht der Hausarzt**, sondern der **Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 141** zu kontaktieren. Für **Notfälle steht die Rufnummer 144** zur Verfügung.

Vandalismus

In den letzten Wochen mussten in unserer Gemeinde leider wieder einmal vermehrt Fälle von Vandalismus festgestellt werden.

Am **Tag nach dem Kirtag** wurde der **Schranken bei der Wallfahrtskirche/ Zufahrt Volksschule** in folgendem Zustand vorgefunden:



Bei der Listenbach-Brücke in der Kirchengasse landete wieder einmal ein Blumenkisterl im Bachbett !



Die Straßenbeleuchtung beim Verbindungsweg Vital-Hotel Strobl in Richtung Mühlweg wurde mutwillig beschädigt. Bei insgesamt 3 Leuchten wurde mit Steinen das Glas zertrümmert. Auf dem unten stehenden Bild können Sie die Steine noch in der Leuchte liegen sehen.



Bei diesen Aktionen handelt es sich nicht mehr um „Spaß“, sondern um mutwillige Beschädigung von Allgemeingut, das mit Steuermitteln finanziert wurde. Deshalb wurden die 3 Fälle auch bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Im Sinne unserer Ollersdorferinnen und Ollersdorfer hoffen die Gemeindeverantwortlichen, dass solcher Unsinn nicht wieder passiert.